

[1630 Juni 23.]

A

VERZEICHNIS DESSEN, WAS "UFF JOANNIS A.^o 1629 ANGANGEN ...
 [UND] WASS VON [DEM] HERREN LANDTVOGT [DER FREIEN ÄMTER,
 PETER] TRINKHLER ABZUSTRAFFEN [IST, AUFGEZEICHNET VOM
 LANDSCHREIBER DASELBST, BEAT II. ZURLAUBEN]"

- "[1.] Um uffrytt [des Landvogts 1629?] Jn der Kornzelg usserhalb Esch [=Aesch]; 3 Khüe [auf der Weide] funden und Von menighkhlichen gsächen worden. sindt wye der **Stoll** nachgefragt, Hanss **Hartman[n]s** [beide von Aesch] ...
- [2.] Vogt **Keüsich** hat, heinj Meyern [=Meyer] Von Jonen, oder Lonkhoffen [=Lunkhofen], ein par Rinder Abkhaufft Umb baargeldt: sich aber nachwertz mit potten tryben Lassen, und noch hüt den 23.ten Junij [1630]: nit bezalt ungeacht es Jmme Am Angehenden schaden glägen: und habe er glich Jn 2 oder 3 tagen dasselbig Jar wider dings verkhaufft und 13 Kr daruff gschlagen: Zeigts Ahn der horber [=Horber, von Bremgarten; Lunkhofen und Jonen lagen im Kelleramt, einer Herrschaft Bremgartens]
- [3.] Büschikher Pur [d.h. ein Dorfgenosse von Büschikon] durch ein Ehefaad gfahren und offen glassen clagts [der] Amman [des Stifts Schänis in Niederwil?] **leuppi**, durch Profoss **Christen**. ...
- [4.] Jndenkhdass Gricht Jm Amt hermatschwyl [=Hermetschwyl] anderst besetzen ...
- [5.] Mit Mr. hansen [**Vollmar?**, dem Scharfrichter von Bremgarten - dieser führte sein Amt auch in den Freien Ämtern aus -] ein gwüsse Ordnung setzen mit synem Lohn und Zehrung. ...
- [6.] Jndenkhdass Hanslj **Schniders** und Müllers [Jakob **Koch?** sen.] von Waltischwyl [=Waltenschwil]. ...
- [7.] Dess Junkhern von hizkhilch [wohl der Komtur der Kommende Hitzkirch, Johann Christoph **Giel von Gielsberg**, gemeint] verhandlung wider syn glübt ... Zum Anderen mahl. ...
- [8.] Jndenkhdass Ungehorsamen und widerspännigen Amans von Wolischwyl [=Wohlenschwil, Hans **Huber**], der nie büest hat ... [um seine] übersechne pott.
 Jtem mit fulen lügen den [Unter-]Vogt [des Amtes Wohlenschwil] Hansen [=Seiler] beredt.
 Würdt Lächengüeter besizen sindt Jm nit Zuo lychen. noch auch mit Recht nit Zuo erkhendt.
 Der [Unter-]Vogt [Seiler] Ebenmessig straffwürdig, wyl sölche sach uss händen geben. ... Daran Aber die Hochoberkeitliche [d.h. der

VII in den Freien Ämtern reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -]
 Rechtsaminen hanget ...

N^a Hans Huober[:] Jtem alss Jmme poten worden wegen Hans **Engels**
 [sel.?] Khinden [aus dem Amt Wohlenschwil] Rechnung Zuogeben, hat
 er dz Recht fürgeschlagen. mit fürwandt dess Embdens. ...

[9.] Jndenk [des] Landtvogts [des Amtes Merenschwand, Ludwig]
Meyers von Lucern wucher, und gefahrliches usslychen: erstlichen
 gägen Martin **Abbt** säligen darumben [der] Schryber ... [der Abtei?]
 Murj würdt bericht Wüssen
 Jtem Fridlj **Bürgiss [er]** von Werdt [=Werd] hat Auch nur halb gelt
 von Jmm [Meyer] entlehnt ...

[10.] Hans **Kündig** Von Sarmistorff habe dem Tölin **Zimmerman [n]** über
 Recht pott die gersten Jngesamlet. ... Peter **Koch** hats Anzeigt.
 ...

[11.] Hanss Jaglj Seylers [=Seiler] dochter von gosslichkon [=Gösli-
 kon] hat Jaglj Frickhen[?]¹ =Frick] Zu Stetten [in der Grafschaft
 Baden geheiratet?], und erbguot enwegzogen 400 gl. soll den Abzug
 20 gl. Jst hinder Öchslin [=Oechslin] und Hans Jaglj **Mäder** [beide?
 von Göslikon] verbotten

[12.] Jndenk Fenderich Hans Naater [=Notter] von Bosswyl dem Aman
 [der Abtei Muri im Amt Bünzen] Luxen [**Ammann**] und Aman [der Abtei
 Muri im Amt Boswil?] Keuschen [=Keusch] Von Bosswyl Zuogredt sy
 vor mier entschlagen

[13.] Schwartz Jaglj huober [=Huber] ist Zum Andern Ja Zum driten
 mahl wegen das der taler über Jnn Ussgeben worden straffwürdig gä-
 gen [den] H. Schulthess [von Bremgarten, Johann] Buocher [=Bu-
cher], würdts wellen uffn hodler Zuo Büntzen schürggen. Er ist
 aber der sächer darumb soll 40 lb. mags dan hinder dem Anderen wi-
 der suochen ob Er will.

[14.] 5 Mt K[ernen?] Jeden Zeiss, Lächentrager gstorben Hanss **Kuh [n]**
 von wollen

[15.] Ein Jungen Stier funden worden Zuo Sarmistorff so Mulafee
 ist".

"...[?]² Bächer angemuotet zu verehren.³

Den huoren lohn geben uff [den] Jahrm[arkt an St.] lorentzen[tag?
 =10. August in] Rychense[e]:

Weist J a n g [von Bremgarten?] und Mül[l]er[?]⁴ Koch?, von Walten-
 schwil?] bricht.

vil[l]mäger gricht Jr Exerciti[i?]⁴ s[?]⁴ ghan, frembdes ...[?]⁴ grau-
 bet gschlagen und gmeistert

9 Kr dem Fend[rich Hans] Nather [=Notter] gstollen:

[Unter-?]vogt ... [des Amtes] Ni[e]derwyl Khindt ...

135/175-176

uss der vogty Lassen

Rechtstäg 2 oder 3 Mahl Jn hitzkhilch ...

N.^a dz er [Trinkler?] praetendiert vil gültbr[ief] Zustraff."

1)

2)

3) s. Zurlaubiana AH 135/178 die 3. Glosse

4)

Dorsualnotizen ebenfalls von Beat II. Zurlauben
AH 135, 315-316 und 327-328 - Blatt 316^v, 327-328^r leer

176

1630 Juli 16.

A

ABRECHNUNG [VON BEAT II. ZURLAUBEN, BIS ZUM 24. JUNI 1630
LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER UND NUNMEHRIGER ZUGER
STADT- UND AMTSRAT] MIT [DEM] LANDVOGT [DER FREIEN ÄMTER,
PETER] TRINKLER

"Uff den ... mit Herren Landtvogt Trinkhler All min Jnämen, und uss-
geben: auch wass wir sunsten diss Jahrs von Lächen und Anderen Zuo-
fählen wegen miteinanderen Zuo theilen ghan. Ordenlich Verrechnet.
So thuot[:]

Erstlich myn Jnämen An Sigelgeldt [=Kanzleita-
xen] biss dato

222 gl.¹

Demnach an Anderen Zuofälligen sachen ingenomen

125 g 20 ss

Jtem soll Jch dem Herren Landtvogt wegen Kaspar

Keyzers [=Keiser, aus den Freien Ämtern?].

27 gl 20 ss

Thuot Jn S.^a

375 gl.